Antrag	
- öffentlich -	
AT-6/2026	
Fachbereich	Verwaltung und Bürgerservice
Federführendes Amt	Gemeindeorgane
Datum	17.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	23.09.2026	beschließend
Sozialausschuss	22.10.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	11.11.2026	beschließend

Betreff:

Antrag der FWG-Fraktion betr. "Einführung eines Sommerferienpasses für Schulkinder der Gemeinde Schmitten im Taunus"

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, in 2 Jahren die Annahme der Jugendförderung durch die Vereine zu beraten. Sollte die Jugendförderung von den Vereinen nicht angenommen werden, wird der Sozialausschuss die Einführung eines Ferienpasses, unter Berücksichtigung der personellen Lage in der Gemeindeverwaltung, erneut beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine -

Sachdarstellung:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.09.2026 wurde unter Tagesordnungspunkt Nr. 16 der vorliegende Antrag wie folgt beschlossen:

„Die Gemeindevertretung beschließt, das Thema Ferienpass für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Schmitten im Taunus in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses zu beraten.

Eltern von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Schmitten im Taunus soll ab dem Jahr 2027 jeweils zu den Sommerferien ein Ferienpass angeboten werden. Der Ferienpass berechtigt Kinder und Jugendliche einer noch festzulegenden Altersgruppe, ausgewählte Freizeiteinrichtungen in Schmitten sowie Städten und Kommunen der näheren Umgebung kostenfrei zu besuchen. Die Auswahl der teilnehmenden Einrichtungen kann dem Gemeindevorstand übertragen werden.

Die Kosten für den Ferienpass sollen aus dem Budget für Jugendpflege und Jugendbetreuung finanziert werden. Sollten im Budget für Jugendpflege und Jugendbetreuung nicht ausreichend Mittel frei verfügbar sein, wird das Budget im Rahmen des Haushalts 2027 um einen noch festzulegenden Betrag erhöht.

Folgende und ggf. weitere Punkte sind im Sozialausschuss zu beraten:

1.) Vorschlag der Altersgruppe der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen
2.) Vorschlag der eventuell notwendigen Erhöhung des Budgets für Jugendpflege und Jugendbetreuung
3.) Vorschlag für die Anzahl der kostenlosen Nutzung der jeweiligen Freizeitmöglichkeiten

4.) Vorschlag für mögliche Priorisierung/Voraussetzungen für die Beantragung des Ferienpasses
5.) Vorschläge für teilnehmende Einrichtungen
6.) Erarbeitung eines entsprechenden Beschlussvorschlages für die Gemeindevertretung

Zu der Sitzung des Sozialausschusses werden Frau Habermann aus der Gemeinde Weilrod und ggf. eine Vertreterin bzw. ein Vertreter aus Grävenwiesbach eingeladen.“

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung wurde Frau Habermann von der Gemeinde Weilrod zur Sitzung des Sozialausschusses am 22.10.2026 eingeladen und berichtete über die Handhabung des Ferienpasses in Weilrod.

Im Zuge der Beratungen wurde vom Sozialausschuss folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung beschlossen:

„Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, in 2 Jahren die Annahme der Jugendförderung durch die Vereine zu beraten. Sollte die Jugendförderung von den Vereinen nicht angenommen werden, wird der Sozialausschuss die Einführung eines Ferienpasses, unter Berücksichtigung der personellen Lage in der Gemeindeverwaltung, erneut beraten.“

Anlage(n):
1. Antrag der FWG-Fraktion betr. "Einführung eines Sommerferienpasses für Schulkinder der Gemeinde Schmitten im Taunus"